

MIT BLUMEN FRÜHLING GEWECKT

Zum Tag der Hauswirtschaft wieder gemeinsame Aktion von Wohnpark Zippendorf und SBW



Fleißig beim Pflanzen: SBW-Azubi Antonia Ahrens und SBW-Sozialpädagogin Regina Krüger.



Sie gestalteten gemeinsam Blumentöpfe (am Tisch v.l.): die Bewohnerinnen Karla Feltes und Lydia Lange, der Betreuer Roland Schwerz, die Auszubildende (erstes Lehrjahr) Eilin Henke, die Mitarbeiterin in der Hauswirtschaft Simone Kienert und die Bewohnerin Margarete Hoop.

Fotos: S. Krieg

Da der Lenz Mitte März noch eher lustlos wirkte, half man im Wohnpark Zippendorf der Flora ein wenig auf die Sprünge – mit dem traditionellen Frühlingserwachen: Bewohner, Mitarbeiter und Lehrlinge pflanzten gemeinsam Hornveilchen, gestalteten Tisch-Blumendekorationen, schmückten Sträucher mit Ostereiern, verschönerten Terrassen. In gemischten

Gruppen eiferten sie dabei um den Wanderpokal des Wohnparks, wobei auch Teamarbeit und die Kommunikation mit den Bewohnern bewertet wurden.

Sylke Gräber, Hauswirtschaftsleiterin der Einrichtung, erläutert: „Wir nehmen jedes Jahr den Welttag der Hauswirtschaft am 21. März zum Anlass, in diesem Zeitraum unseren Bewohnern ein besonderes Er-

lebnis zu schaffen. Das machen wir nun schon seit 2009 immer in Zusammenarbeit beziehungsweise in einem Wettbewerb mit Hauswirtschafts-Auszubildenden der Schweriner Bildungswerkstatt, SBW.“

Silke Thiemann, verantwortliche Ausbilderin der SBW, ergänzt: „Hauswirtschaftler sorgen für den Wohlfühlfaktor im Pflegeheim, und manchmal werden sie auch als

‘Visitenkarten der Einrichtung auf zwei Beinen‘ bezeichnet. Unsere Auszubildenden lernen hier nicht nur praxisnah, sie erleben auch den Wert ihrer Arbeit, das schafft neue Motivation für die Ausbildung.“

Den Pokal hat nur ein Team errungen, gewonnen haben alle Teilnehmer – vor allem aber die Bewohner: Für sie ist der Frühling bereits vor einem Monat erwacht.

AZUBI-BEWERBER-TAG IM WOHN-PARK

Wohnpark Zippendorf stellte sich künftigen Altenpflege-Lehrlingen vor



Einrichtungsleiter Sven Kastell stellte den Wohnpark vor und führte die Interessenten gruppenweise durch die Häuser.

Foto: S. Krieg

Altenpfleger ist ein schöner, aber auch ein schwerer Beruf. Was genau sie in dem Job erwarten würde, erfuhren jene dreizehn jungen Leute, die kürzlich am Azubi-Bewerber-Tag im Wohnpark Zippendorf teilnahmen.

Der Einrichtungsleiter Sven Kastell stellte ihnen den Wohnpark vor, führte durch die Häuser, beantwortete Fragen. Sie besuchten eine Bewohnerin in ihrem Zimmer, schauten sich in der Wäscherei, in Arbeits- und Gemeinschaftsräumen um. Pflegedienstleitungen und Praxisanleiter sprachen auch mit jedem Bewerber einzeln.

Der Wohnpark erhielt insgesamt 23 Bewerbungen um eine Ausbildung zum examinierten Altenpfleger (weiblich und männlich). Sieben von



KURZINFOS

WOHN-PARK ZIPPENDORF
Alte Dorfstraße 45
19063 Schwerin
Telefon: 03 85 / 20 10 10-0
www.wohnpark-zippendorf.de
info@wohnpark-zippendorf.de

dreizehn Interessenten, die am Bewerber-Tag teilnahmen, wurden genommen. Außerdem sind zwei Lehrstellen für spanische Auszubildende eingepplant.